

# Religiöses Wissen

(Dīnī Ma'lūmāt)

Grundwissen über Islam und Ahmadiyyat  
in Form von Fragen und Antworten

Herausgegeben von der  
Majlis Khuddam-ul-Ahmadiyya Deutschland e.V.

Titel: Religiöses Wissen (Dīnī Ma'lūmāt)

Herausgegeben von: Majlis Khuddam-ul-Ahmadiyya  
Deutschland e.V.

Abteilung Ishaat

Ewan-e-Khidmat  
Genferstr. 11a  
60437 Frankfurt am Main  
Deutschland

1. Auflage: Mai 2008

2. Auflage: Oktober 2013

Layout & Design: Affan Ahmed Ghafoor

Aufsicht & Korrektur: Abteilung Tasnief  
Ahmadiyya Muslim Jamaat Deutschland

© by Majlis Khuddam-ul-Ahmadiyya Deutschland

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen.

هو الناصر

## Vorwort

Das wahre Wissen ist eine großartige Gabe Gottes, die Er durch Seinen geliebten Propheten Muhammad صلى الله عليه وسلم der Welt geschenkt hat. Aus diesem Grunde genießt dieses Wissen eine besondere und unvergleichliche Stellung im Islam. Allah hat nicht lediglich den Heiligen Qurân, das vollkommene Buch Gottes, zum Quell sämtlichen Wissens gemacht, sondern den Menschen hierin zur Wissenserlangung angeregt und Wege des Wissenserwerbs aufgezeigt. Des Weiteren lehrt Er, dass es nur die Wissenden sind, die Gott wahrhaftig fürchten. Unzählige Seiner Verse haben für uns das Wissen um die Erkenntnis eröffnet. Darin lässt sich auch jenes wunderschöne Gebet finden, welches bereits von Kindheit an gelernt wird und uns in der Schul- und Studentenzeit bis hin zum hohen Alter begleitet:

رَبِّ زِدْنِي عِلْمًا

„O mein Herr, mehre mich an Wissen.“

(Sure Tâ-Hâ (20): 115)

Wir können uns als glücklich schätzen und wir können Allah auch nicht mit tausend Dank gerecht werden für die Möglichkeit, die Er uns gewährt hat, indem Er uns in die Gemeinde des Verheißenen Messias عليه الصلوة والسلام eintreten gelassen und uns zum Teilhaber jener Quelle allen Wissens werden gelassen hat – der Khilafat-e-

Ahmadiyya. Das Khilafat enthüllt das Wissen und die Erkenntnis der quranischen Lehren. Die Ansprachen, die Anweisungen, die Sitzungen und die Gesellschaft des Hadhrat Khalifatul Masih entsprechen der Interpretation des Gebetes رَبِّ زِدْنِي عِلْمًا („O mein Herr, mehre mich an Wissen“).

Mit der Gnade Allahs hat die Majlis Khuddam-ul-Ahmadiyya Deutschland nun die Ehre erhalten, die zweite Auflage des im Khilafat-Jubiläums-Jahr erschienen Buches „Religiöses Wissen“ mit Ergänzungen in Deutsch sowie in Urdu zu veröffentlichen. Alhamdulillah (Aller Dank gebührt Allah)!

Die Ergänzungen beinhalten besonders die Ereignisse der gesegneten Ära unseres geliebten Imams, Hadhrat Khalifatul Masih ايدہ اللہ تعالیٰ بنصرہ العزیز.

Dieses Buch stellt das grundlegende Wissen über die islamische Lehre in Form von Fragen und Antworten dar, wovon besonders Atfal und Nasirat profitieren können. Das Wissen über Islam-Ahmadiyyat lässt sich so mühelos schon im Kindesalter einprägen. Über die Bedeutung des religiösen Wissens sagte Hadhrat Khalifatul Masih ايدہ اللہ تعالیٰ بنصرہ العزیز zu den Studenten der Nationalen Tarbiyyati Klasse 2003 in Großbritannien:

„Sich Wissen anzueignen ist eine so gute Tat, dass der Heilige Prophet صلی اللہ علیہ وسلم sagte: wenn sich Allah für einen Menschen vornimmt, dass jener gut werden soll, Gutes ausüben und Seine Liebe erfahren soll, dann lässt Er in jenem den Gedanken aufkeimen, den Glauben zu lernen. Jener spürt in sich den Drang, die Religion zu verstehen. Der Heilige Prophet صلی اللہ علیہ وسلم selbst sagte: ‚Ich bin gekommen, um dieses Wissen der Religion zu verbreiten.‘ Dabei ist zu beachten, dass nur Allah das Wesen ist, Welches etwas verleiht. Wenn immer Sie also sich religiöses Wissen aneignen, [...] dann

beten Sie dabei auch für den Segen Gottes, beten Sie auch dafür, dass Allah Sie dazu befähigt, das Gelesene zu verstehen, denn Allah ist das einzige Wesen, das die Religion lehrt. Hegen Sie nicht die Einbildung, Sie könnten allein durch das Lesen von Büchern Wissen erlangen. Indes setzen Sie die gelernte Religion in die Tat um.“ (Mash‘al-e-Rah, Band V, Teil II. S.362)

Möge Allah Ta‘ala uns alle zu den Empfängern der Gebete unseres geliebten Gebieters werden lassen. Amin.

Zur Vorbereitung der vorliegenden Auflage hat Herr Saadat Ahmad (Mohtamim Ishaat) besondere Dienste erbringen dürfen und sehr bemüht daran gearbeitet. Ebenso haben Herr Mohammad Sultan, Herr Affan Ghafoor, Herr Kamran Ahmad Khan und Herr Dr. Shakeel Shahid Unterstützung geleistet. Möge Allah diesen Brüdern den besten Lohn dafür gewähren. Amin.

Wassalam,

Hasanat Ahmad  
Sadr Majlis Khuddam-ul-Ahmadiyya Deutschland

Im Oktober 2013



# Einleitung

Mit der Gnade Allahs und durch die Gebete unseres geliebten Imams, Hadhrat Khalifatul Masih V ايدہ اللہ تعالیٰ بنصرہ العزیز, hat die Majlis Khuddam-ul-Ahmadiyya Deutschland die Möglichkeit erhalten, die zweite Auflage des Buches „Religiöses Wissen“ (Dīnī Ma'lūmāt) zu publizieren.

Mit der Arbeit der deutschen Übersetzung von dem Buch „Religiöses Wissen“ wurde im Jahr 2007 begonnen, als zuvor im Jahre 2005 das Buch in der Urdu-Sprache erschien und von vielen Khuddam Brüdern begrüßt wurde.

Nun liegt die zweite Auflage vor, die durch die Ereignisse der gesegneten Ära unseres geliebten Imams, Hadhrat Khalifatul Masih V ايدہ اللہ تعالیٰ بنصرہ العزیز, ergänzt wurde.

Bei der Übersetzung der zweiten Auflage haben Herr Kamran Khan, Herr Mohammad Sultan und Herr Affan Ahmad Ghafoor großen Dienst geleistet und ihre Zeit für die Jamaat zur Verfügung gestellt. Möge Allah ihnen den besten Lohn hierfür gewähren. Amin.

Möge Allah den Dienst aller Beteiligten, die bei der Veröffentlichung dieses Buches mitgewirkt haben, annehmen und möge Allah dieses Buch für die Leser dienlich machen.

Wassalam,

Saadat Ahmed

Mothamim Ishaat Majlis Khuddam-ul-Ahmadiyya Deutschland

Im Oktober 2013





Im Namen Allahs des Gnädigen des Barmherzigen.

## Vorwort zur ersten Auflage

Es ist eine große Segnung von Allah, dass die Abteilung Ishaat der Majlis Khuddam-ul-Ahmadiyya Deutschland in diesem großartigen und segensreichen Jahr des einhundertjährigen Khilafat-Jubiläums die deutsche Übersetzung von „Dini Ma’loomat“ veröffentlicht. In diesem Buch wird Basiswissen in Form von Fragen und Antworten vereint, damit dieses auf eine einfache und systematische Art und Weise erlernt werden kann. Erst nachdem ein Kind über das grundlegende Wissen über den Islam und der Ahmadiyyat verfügt, wird es den Durst verspüren, seinen Wissenshorizont zu erweitern und sich mit den Themen ausführlicher auseinanderzusetzen. Möge Allah Ta’ala die Herausgabe dieses Buches in jeder Hinsicht segnen. Amin.

Der Islam lehrt uns, dem Neugeborenen das Adhan ins Ohr zu rufen. Daraus lernen wir, dass bereits die Kindheit die entscheidende Phase ist, in der der Mensch lernt und erzogen wird.

Hadhrat Musleh Maudrs sagte: „Wenn wir uns recht überlegen, ist die Zeit der Kindheit die geeignetste zum Lernen. Es ist genau diese Zeit, in der man die Erziehung auf der Grundlage des Islams vollziehen sollte. Ein Kind wird zwar wegen seiner Taten als schwach bezeichnet, doch ebendieses Alter ist zum Lernen am besten geeignet.“ (Mash’al-e-Rah Band 1, Seite 513)

Der Zweck für die Gründung der Majlis Atfal-ul-Ahmadiyya bestand eben darin, diese Fähigkeiten der Kinder zu beleben und neben ihrer geistigen Entwicklung sie mit den Lehren des Islams und der Ahmadiyyat vertraut zu machen. Solange unsere Kinder über die Geschichte des Islams, der Ahmadiyyat und das Leben der Sahaba (Gefährten) nicht bescheid wissen, können sie auch nicht den Rang der Sahaba erlangen.

Die lieben Ahmadi Jungen und Mädchen bitte ich, dieses Buch durchzuarbeiten und sich die darin enthaltenen Informationen gut einzuprägen und diese auch in ihrem Leben umzusetzen. Meine Bitte an die Eltern und die Älteren ist es, auch selbst dieses Buch zu lesen, damit Sie Ihren Kindern eine gute Erziehung geben können und dadurch zu einem Wesen für die Ahmadiyyat und für das Land werden. Halten Sie immer vor Augen, was Hadhrat Khalifatul Masih IVrh sagte: „Versäumen Sie keine Zeit bei dieser Vorbereitung, indem Sie denken, die Kinder seien ja noch jung, sie würden ja noch älter werden. Den nur wenn Sie sich von Kind auf um sie kümmern, werden sie geschützt sein. Wenn sie aber auf einer falschen Fährte groß werden, wird es später sehr schwer sein, sie wieder auf den rechten Weg zu führen. Das ist die Zeit, in der sie noch wie junge Pflanzen sind. Sie können sie auf jedem beliebigen Weg führen. Kümmern Sie sich in dieser Zeit um sie.“ (Freitagsansprache vom 1. Dezember 1989)

In der Vorbereitung dieses Buches hat mich Herr Hassnat Ahmad sehr unterstützt, man kann sogar sagen, er hat die Nacht zum Tag gemacht. Die Leser sind gebeten, für ihn besonders zu beten. Möge Allah sein Wissen, seine Fähigkeiten, seine Gesundheit und seinen Geist segnen. Amin.

Möge Allah uns allen die Kraft geben, unser Leben gemäß den schönen Lehren des Islams zu führen. Möge Allah alle, die bei der Vorbereitung und Veröffentlichung dieses Buches mitgeholfen haben, aufs Beste belohnen. Amin.

Wassalam  
Khaksar

Hafiz Muzaffar Imran  
Sadr Majlis Khuddam-ul-Ahmadiyya Deutschland

## Inhaltsverzeichnis

Gott, Islam und der Heilige Qurân .....	13
Der Heilige Prophet Hadhrat Muhammad صلى الله عليه وسلم .....	23
Ahadith (Überlieferungen) des Heiligen Propheten Hadhrat Muhammad صلى الله عليه وسلم .....	29
Sahaba رضوان الله عليهم (Die Gefährten des Heiligen Propheten صلى الله عليه وسلم) und Heilige Persönlichkeiten .....	33
Geschichte des Islam .....	37
Die Ära des Verheißenen Messias عليه الصلوة والسلام .....	47
Die Ära von Hadhrat Khalifatul Masih I رضى الله عنه .....	57
Die Ära von Hadhrat Khalifatul Masih II رضى الله عنه .....	61
Die Ära von Hadhrat Khalifatul Masih III رحمه الله .....	73
Die Ära von Hadhrat Khalifatul Masih IV رحمه الله .....	79
Hadhrat Kalifatul Masih V ايده الله تعالى بنصره العزيز .....	87
Sonstiges .....	105



## Gott, Islam und der Heilige Qurân

F: Wie lautet der Eigenname Gottes? Was ist die Bedeutung davon?

A: Sein Eigenname lautet „Allah“: Derjenige, Der alles Vorzügliche in Sich vereint und frei von jeglichen Mängeln ist. Dieser Name wird für nichts und niemanden verwendet außer für Allah Selbst.

F: Geben Sie zum Beweis für die Existenz Gottes ein Zeichen aus dem Heiligen Qurân an.

A: Der Sieg und der Erfolg der Propheten. Allah sagt:

كَتَبَ اللَّهُ لَأَغْلِبَنَّ أَنَا وَرُسُلِي ط

„Sicherlich werde Ich obsiegen, Ich und Meine Gesandten.“<sup>1</sup>

F: Wie viele Attribute Allahs werden im Heiligen Qurân genannt?

A: Es werden 104 Attribute genannt. Einige davon sind: Ar-Rahman, Ar-Rahim, Al-Haiyy, Al-Qayyūm<sup>2</sup> usw.

F: Was bedeutet das Wort „Islam“?

A: Hingabe und Gehorsamkeit:

اسلام چیز کیا ہے خدا کے لئے فناء

ترکِ رضائے خویش پئے مرضیٰ خدا

„Islam ist nichts, als der Ich-Tod für Gott

Verzicht auf eig'ne Wünsche, für Gefallen von Gott“

(عليه الصلوة والسلام (Der Verheißene Messias

F: Nennen Sie die Säulen des Islam.

A: Der Islam hat fünf Säulen:

1. Kalima Schahada (Das Glaubensbekenntnis),
2. Salat (Namaz; das Gebet),
3. Zaum (Fasten im Monat Ramadhan),
4. Zakat (Almosen),
5. Hajj (Die Pilgerfahrt nach Mekka).

F: Schreiben Sie die Kalima Tayyaba auf.

<sup>1</sup> al-muğādala (58), Vers 22.

<sup>2</sup> Aus: Anhang (Dibacha) Tafseer-ul-Qurân von Hadhrat Musleh Moud (rs): S. 308.

A:

لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ مُحَمَّدٌ رَّسُولُ اللَّهِ

“Niemand ist anbetungswürdig außer Allah und Hadhrat Muhammad  
صلى الله عليه وسلم ist der Gesandte Allahs.”

F: Wie viele Glaubensartikel gibt es im Islam und wie lauten sie?

A: Der Islam hat sechs Glaubensartikel:

1. Der Glaube an Allah,
2. Der Glaube an Seine Engel,
3. Der Glaube an Seine Bücher,
4. Der Glaube an Seine Propheten,
5. Der Glaube an den Jüngsten Tag,
6. Der Glaube an Gottes Bestimmung des Guten und Bösen.

F: Wie viele Suren, Verse (Ayaat), Ruku (kleine Abschnitte) und Wörter gibt es im Heiligen Qurân?

A: Der Heilige Qurân hat 114 Suren, 6348 Verse (Ayaat), 558 Ruku und 86430 Wörter.

**Bemerkung:** An einigen Stellen werden Sie andere Zahlen finden. Dies hängt damit zusammen, dass einige Gelehrte das „Bismillah“ vor jeder Sure als Vers mitzählen, andere aber nicht. Außerdem gibt es unterschiedliche Auslegungen bezüglich der Länge einiger Verse. Aber alle sind sich einig, dass der Heilige Qurân vom Buchstaben „B“ von „Bismillah“ bis zum Buchstaben „S“ von „An-Naas“ genauso existiert, wie er auf den Heiligen Propheten Hadhrat Muhammad صلى الله عليه وسلم herabgesandt wurde.

F: Erläutern Sie kurz, wie der Heilige Qurân zu einem Buch zusammengetragen und gebunden wurde.

A: Der Heilige Prophet صلى الله عليه وسلم legte entsprechend den Offenbarungen von Allah die Reihenfolge des Heiligen Qurân fest. Er ließ den Heiligen Qurân niederschreiben, um ihn zu sichern. Hadhrat Abu Bakr Siddiq رضى الله عنه, der erste Kalif, ließ von dem Schreiber Hadhrat Zaid bin Thabit رضى الله عنه den Heiligen Qurân zu einem Buch zusammentragen. Hadhrat Usman Ghani رضى الله عنه, der 3. Kalif, ließ schließlich in seiner Amtszeit diese Schrift vervielfältigen und entsandte die Kopien in die islamischen Länder. So verbreitete sich der Heilige Qurân in der ganzen Welt und wir finden ihn heute

in derselben Form wieder, wie er vor ca. 1400 Jahren auf den Heiligen Propheten صلى الله عليه وسلم herabgesandt wurde.<sup>3</sup>

F: Welches Versprechen hat Allah zum Schutz des Heiligen Qurân gegeben?

A:

إِنَّا نَحْنُ نَزَّلْنَا الذِّكْرَ وَإِنَّا لَهُ لَحَفِظُونَ

„Wahrlich, Wir, Wir selbst haben diese Ermahnung hinabgesandt, und sicherlich werden Wir ihr Hüter sein.“<sup>4</sup>

F: Nennen Sie die ersten zwei und die letzten zwei Suren des Heiligen Qurân.

A: Die ersten beiden Suren sind die Sure Al-Fatiha und Sure Al-Baqarah. Die letzten beiden Suren sind die Sure Al-Falaq und Sure An-Naas. Die letzten zwei Suren werden auch „Muazzatain“ genannt, weil diese mit قُلْ أَعُوذُ („Sprich: Ich suche Zuflucht“) beginnen. Diese beiden Suren sind Gebete, die vor dem Übel der Endzeit bewahren sollen.

F: Welches ist die längste und welches die kürzeste Sure des Heiligen Qurân?

A: Die Sure Al-Baqarah (Sure 2) ist die längste Sure und die Sure Al-Kauthar (Sure 108) ist die kürzeste Sure des Heiligen Qurân.

F: Welcher Vers des Heiligen Qurân wurde zuerst und welcher zuletzt offenbart?

A: Der erste Vers, der offenbart wurde, lautet:

اقْرَأْ بِاسْمِ رَبِّكَ الَّذِي خَلَقَ

„Lies im Namen deines Herrn, Der erschuf“<sup>5</sup>

Der letzte offenbarte Versteil lautet:

وَاتَّقُوا يَوْمًا تُرْجَعُونَ فِيهِ إِلَى اللَّهِ

„Und fürchtet den Tag, an dem ihr zu Allah zurückkehren müsset.“<sup>6</sup>

<sup>3</sup> Aus: Anhang (Dibacha) Tafseer-ul-Qurân von Hadhrat Musleh Moud(rs): S. 257.

<sup>4</sup> al-hiğr (15), Vers 10.

<sup>5</sup> al-alaq (96), Vers 2.

<sup>6</sup> al-baqarah (2), Vers 282.

Es gibt unterschiedliche Überlieferungen über den letzten Vers. In einer bekannten Überlieferung wurde dieser Vers erwähnt.

F: Welches ist in der Reihenfolge des Heiligen Qurân der erste Befehl (das erste Gebot)?

A: **يَا أَيُّهَا النَّاسُ اعْبُدُوا رَبَّكُمُ الَّذِي خَلَقَكُمْ وَالَّذِينَ مِنْ قَبْلِكُمْ لَعَلَّكُمْ تَتَّقُونَ**  
„O ihr Menschen, dienet eurem Herrn, Der euch erschuf und die, die vor euch waren, auf dass ihr beschirmt seid.“<sup>7</sup>

F: Wie viele und welche Gruppen werden in den ersten 17 Versen der Sure Al-Baqarah erwähnt? Nennen Sie deren Namen.

A: Es werden drei Gruppen erwähnt:  
Muttaqi (Die Rechtschaffenen, Gottesfürchtigen), Kuffar (die Ungläubigen) und Munafiqin (die Heuchler).

F: Welche Sure des Heiligen Qurân beginnt nicht mit „Bismillah“ und warum?

A: Die Sure At-Taubah (Sure 9). Diese Sure ist ein Teil der vorangehenden Sure Al-Anfaal (Sure 8).

F: In welcher Sure des Heiligen Qurân kommt das „Bismillah“ zweimal vor?

A: In der Sure An-Naml (Sure 27) (einmal zu Beginn und später im Vers 31).

F: Nennen Sie drei Gebete aus dem Heiligen Qurân.

A: **رَبَّنَا أَفْرِغْ عَلَيْنَا صَبْرًا وَثَبِّتْ أَقْدَامَنَا وَانصُرْنَا عَلَى الْقَوْمِ الْكَافِرِينَ**  
„O Unser Herr, gieße Standhaftigkeit über uns aus und festige unsere Schritte und hilf uns wider das ungläubige Volk!“<sup>8</sup>

**رَبِّ زِدْنِي عِلْمًا**

„O mein Herr, mehre mich an Wissen.“<sup>9</sup>

**رَبَّنَا آتِنَا فِي الدُّنْيَا حَسَنَةً وَفِي الْآخِرَةِ حَسَنَةً وَقِنَا عَذَابَ النَّارِ**

„Unser Herr, beschere uns Gutes in dieser Welt und in der künftigen und bewahre uns vor der Pein des Feuers.“<sup>10</sup>

<sup>7</sup> al-baqarah (2), Vers 22.

<sup>8</sup> al-baqarah (2), Vers 251.

<sup>9</sup> t̃a h̃a (20), Vers 115.



F: Wie oft wird der Name des Heiligen Propheten Hadhrat Muhammad صلى الله عليه وسلم im Heiligen Qurân erwähnt? Nennen Sie eine Stelle.

A: Der Name des Heiligen Propheten Hadhrat Muhammad صلى الله عليه وسلم kommt im Heiligen Qurân vier Mal vor.  
In der Sure Ale Imran (Sure 3), Vers 145; Sure Al-Ahzab (Sure 33), Vers 41; Sure Muhammad (Sure 47), Vers 3; Sure Al-Fath (Sure 48), Vers 30.

مُحَمَّدٌ رَسُولُ اللَّهِ ط وَالَّذِينَ مَعَهُ أَشِدَّاءُ عَلَى الْكُفَّارِ رُحَمَاءُ بَيْنَهُمْ

„Muhammad ist der Gesandte Allahs. Und die mit ihm sind, hart sind sie wider die Ungläubigen, doch gütig gegeneinander.“<sup>11</sup>

F: In welcher Sure und welchem Vers wird über den Heiligen Propheten Hadhrat Muhammad صلى الله عليه وسلم gesagt, dass er „Khatamun Nabiyyin“ (Das Siegel der Propheten) und „Rahmatullil Aalameen“ (Barmherzigkeit für alle Welten) ist?

A: In der Sure Al-Ahzab (Sure 33), Vers 41 wird der Heilige Prophet Hadhrat Muhammad صلى الله عليه وسلم als „Siegel der Propheten“ bezeichnet und in der Sure Al-Anbiya (Sure 21), Vers 108 wird der Heilige Prophet Hadhrat Muhammad صلى الله عليه وسلم „Barmherzigkeit für alle Welten“ genannt.

مَا كَانَ مُحَمَّدٌ أَبَا أَحَدٍ مِّن رِّجَالِكُمْ وَلَكِن رَّسُولَ اللَّهِ وَخَاتَمَ النَّبِيِّينَ ط وَكَانَ اللَّهُ بِكُلِّ شَيْءٍ عَلِيمًا

„Muhammad ist nicht der Vater eines eurer Männer, sondern der Gesandte Allahs und das Siegel der Propheten; und Allah hat volle Kenntnis aller Dinge.“<sup>12</sup>

وَمَا أَرْسَلْنَاكَ إِلَّا رَحْمَةً لِّلْعَالَمِينَ

„Wir entsandten dich nur als eine Barmherzigkeit für alle Welten.“<sup>13</sup>

F: Nennen Sie die Suren des Heiligen Qurân, die nach Propheten benannt sind.

<sup>10</sup> al-baqarah (2), Vers 202.

<sup>11</sup> al-fath (48), Vers 30.

<sup>12</sup> al-'ahzab (33), Vers 41.

<sup>13</sup> al-'anbiya' (21), Vers 108.

A: Suren Yunas, Hud, Yusuf, Ibrahim, Hadhrat Muhammad, Nuh.

F: Nennen Sie die im Heiligen Qurân erwähnten Propheten.

A: Hadhrat Adam عليه السلام, Hadhrat Ibrahim عليه السلام (Abraham), Hadhrat Lut عليه السلام (Lot), Hadhrat Ismail عليه السلام (Ismael), Hadhrat Ishaq عليه السلام (Isaak), Hadhrat Yaqub عليه السلام (Jakob), Hadhrat Yusuf عليه السلام (Josef), Hadhrat Hud عليه السلام, Hadhrat Saleh عليه السلام, Hadhrat Shuaib عليه السلام, Hadhrat Haroon عليه السلام (Aaron), Hadhrat Suleman عليه السلام (Salomon), Hadhrat Ilyas عليه السلام (Elias), Hadhrat Yunus عليه السلام (Jonas), Hadhrat Zulkifl عليه السلام, Hadhrat Alyasa' عليه السلام (Jesaja), Hadhrat Idrees عليه السلام, Hadhrat Ayyub عليه السلام (Hiob), Hadhrat Zakariya عليه السلام (Zacharias), Hadhrat Yahya عليه السلام (Johannes), Hadhrat Uzair عليه السلام (Ezra), Hadhrat Dawud عليه السلام (David), Hadhrat Isa عليه السلام (Jesus), Hadhrat Musa عليه السلام (Moses), Hadhrat Nuh عليه السلام (Noah) und Hadhrat Muhammad صلى الله عليه وسلم.

F: Welcher Gefährte (des Heiligen Propheten Hadhrat Muhammad صلى الله عليه وسلم) wird im Heiligen Qurân erwähnt? Nennen Sie auch die Sure.

A: Hadhrat Zaid bin Harisa رضى الله عنه wird in der Sure Al-Ahzab (Sure 33), Vers 38 erwähnt.

F: Nennen Sie jeweils einen Vers aus dem Heiligen Qurân, der ein Beweis für die Vorzüge des Khatm-e-Nabuwat (Siegel der Propheten), den Tod von Jesus عليه السلام und die Wahrhaftigkeit des Verheißenen Messias عليه السلام ist.

A:

#### Vorzüge des Khatm-e-Nabuwat:

وَمَنْ يُطِيعِ اللَّهَ وَالرَّسُولَ فَأُولَئِكَ مَعَ الَّذِينَ أَنْعَمَ اللَّهُ عَلَيْهِمْ مِنَ النَّبِيِّينَ  
وَالصِّدِّيقِينَ وَالشُّهَدَاءِ وَالصَّالِحِينَ وَحَسُنَ أُولَئِكَ رَفِيقًا

„Wer Allah und dem Gesandten gehorcht, soll unter denen sein, denen Allah Seine Huld gewährt hat, nämlich unter den Propheten, den Wahrhaftigen, den Blutzugehörigen und den Gerechten; und das sind die besten Gefährten.“<sup>14</sup>

<sup>14</sup> an-nisā' (4), Vers 70.

Tod Jesu عليه السلام:

مَا قُلْتُ لَهُمْ إِلَّا مَا أَمَرْتَنِي بِهِ أَنْ أَعْبُدُوا اللَّهَ رَبِّي وَرَبَّكُمْ<sup>٥</sup> وَ كُنْتُ عَلَيْهِمْ شَهِيدًا  
مَا دُمْتُ فِيهِمْ<sup>٦</sup> فَلَمَّا تَوَفَّيْتَنِي كُنْتُ أَنْتَ الرَّقِيبَ عَلَيْهِمْ<sup>٧</sup> وَأَنْتَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ  
شَهِيدٌ

*„Nichts anderes sprach ich zu ihnen, als was Du mich geheißen hast: ‚Betet Allah an, meinen Herrn und euren Herrn.‘ Und ich war ihr Zeuge, solange ich unter ihnen weilte, doch seit Du mich sterben liebst, bist Du der Wächter über sie gewesen; und Du bist aller Dinge Zeuge.“<sup>15</sup>*

Wahrhaftigkeit des Verheißenen Messias عليه الصلوة والسلام:

فَقَدْ لَبِثْتُ فِيكُمْ عُمُرًا مِّنْ قَبْلِهِ<sup>٨</sup> أَفَلَا تَعْقِلُونَ

*„Ich habe doch fürwahr ein Menschenalter unter euch gelebt vor diesem. Wollt ihr denn nicht begreifen?“<sup>16</sup>*

Der Verheißene Messias عليه الصلوة والسلام sagte:

*„Seht doch, welch ein Niveau von Weisheit er besitzt, der euch zu dieser Gemeinde ruft und wie viele Beweise er vorlegt! Ihr könnt mir kein Übel, keine Hintergehung, keine Lüge und keinen Betrug in meinem ganzen Leben zur Last legen, sodass jemand hätte denken können, wer schon gewohnt ist zu lügen und zu betrügen, der hat wohl auch jetzt gelogen. Wer ist es also, der an meiner Lebensgeschichte etwas auszusetzen hat? Es ist eine Segnung von Allah, dass Er mich von Anfang an auf dem Weg der Taqwa (Gottesfurcht, Rechtschaffenheit) leitete, und dies ist ein Zeichen für die Denkenden.“<sup>17</sup>*

Der Vater von Maulwi Zafar Ali Khan, dem Herausgeber der Zeitung „Zamindar“, und Munshi Sirajuddin Ahmad, der Gründer derselben

<sup>15</sup> al-mā'ida (5), Vers 118.

<sup>16</sup> Yūnus (10), Vers 17.

<sup>17</sup> Aus: Tadhkirahtu sh-Shahadatain, in Ruhani Khazain Band 20, Seite 64.

Zeitung, schrieben über den Verheißenen Messias عليه الصلوة والسلام:

*„Wir sind Augenzeugen darüber, dass er auch in seiner Jugend eine äußerst aufrechte, gläubige und gottesfürchtige Persönlichkeit war. Nach der Arbeit verbrachte er seine gesamte Zeit damit, die Religion zu studieren. Er traf sich selten mit Menschen. Im Jahre 1877 hatten wir die Ehre, eine Nacht bei ihm in Qadian Gast sein zu dürfen. Auch in diesen Tagen war er in Gebeten und im Gedenken Gottes dermaßen versunken und verloren, dass er auch mit den Gästen sehr wenig redete.“<sup>18</sup>*

Die Zeitung „Wakeel Amritsar“ berichtete:

*„Wenn wir uns den Charakter von Mirza Sahib anschauen, so finden wir nicht einmal einen kleinen Fleck. Er lebte das Leben eines reinen Menschen und eines Rechtschaffenen. Die ersten 50 Jahre seines Lebens machten ihn zu einer hervorragenden und bewundernswerten Persönlichkeit, sei es wegen seiner hohen Charaktereigenschaften, seiner Gewohnheiten und seines Umgangs, sei es wegen seiner Dienste und seiner Unterstützung für die in Indien lebenden Muslime.“<sup>19</sup>*

F: Was versteht man unter Lailatul Qadr?

A: Die segensreiche Nacht, in der die Offenbarung des Heiligen Qurân begann. Über diese Nacht sagt Allah im Heiligen Qurân:

لَيْلَةُ الْقَدْرِ لَيْلَةٌ خَيْرٌ مِّنْ أَلْفِ شَهْرٍ

*„Die Nacht Al-Qadr ist besser als tausend Monde.“<sup>20</sup>*

Der Heilige Prophet Hadhrat Muhammad صلى الله عليه وسلم sagte, dass man diese Nacht in den ungeraden letzten zehn Nächten des Ramadhans suchen soll. In dieser Nacht kommt Allah seinen Menschen sehr nahe und erhört deren Gebete auf besondere Weise. Der Verheißene Messias عليه الصلوة والسلام verstand unter der Lailatul Qadr auch jenes dunkle Zeitalter, in dem Allah einen Gesandten sendet.

F: In welchem Zeitraum wurde der Heilige Qurân offenbart?

A: In etwa 23 Jahren.

F: Nennen Sie die Früchte, die im Heiligen Qurân erwähnt werden.

---

<sup>18</sup> Referenz in der Zeitung Al-Badr, 25. Juni 1908, Seite 13.

<sup>19</sup> Zeitung Wakeel, 30. Mai 1908, Seite 1; Referenz in „Geschichte der Ahmadiyyat Band 2“, Seite 563.

<sup>20</sup> al-qadr (97), Vers 4.

A: Granatapfel - رُمَانٌ, Trauben - عِنَبٌ / الْأَعْنَابُ, Feige - التَّيْنُ, Banane -  
الطَّلْحُ, Olive - الزَّيْتُونُ, Datteln - التَّخْلُ.

F: Nennen Sie einige Tiere, die im Heiligen Qurân erwähnt werden.

A: Kamel - الْجَمَلُ, Kamelstute - النَّاقَةُ, Ziege - الْمَعْزُ, Schaf - الضَّأْنُ / الْغَنَمُ,  
Kuh - بَقْرَةٌ, Hund - كَلْبٌ, Schwein - الْخِنْزِيرُ, Pferd - الْخَيْلُ, Maultier -  
الْبَيْغَالُ, Esel - الْحِمَارُ, Elefant - الْفَيْلُ, Löwe - قَسْوَرَةٌ, Affe - الْقِرْدَةُ, Wolf -  
الْعِجْلُ, Mutterschaf - النَّعْجَةُ, Kalb - الْذِّئْبُ.

F: Nennen Sie einige Völker, die vernichtet wurden und im Heiligen Qurân erwähnt werden?

A: Volk von Noah (lebte im heutigen Armenien)  
Volk Aad (das Volk von Hadhrat Hud عليه السلام)  
Volk Thamud (das Volk von Hadhrat Saleh عليه السلام)  
Ashaabur Rass (ein Teilvolk von Thamud)  
Ashaabul Aika (das Volk von Hadhrat Shuaib عليه السلام)  
Volk Lot (das Volk von Hadhrat Lot عليه السلام)  
Volk des Pharao (das Volk, das Hadhrat Moses عليه السلام und sein Volk tyrannisierte)  
Ashaabul Fiel (das Volk aus Jemen, das unter dem Anführer Abraha gekommen war, um die Ka' ba zu zerstören).

F: Nennen Sie einen Gelehrten, der einen berühmten Kommentar (Tafseer) zum Heiligen Qurân verfasste.

A: Allama Fakhruddin Ar-Razi رحمه الله, der auch der Autor des Tafseer-e-Kabeer ist.



# Der Heilige Prophet Hadhrat Muhammad

## صلى الله عليه وسلم

- F: Wann und wo wurde der Heilige Prophet صلى الله عليه وسلم geboren?
- A: Am 12. Rabiul Awwal, entspricht dem 24. April 571 n. Chr., in Mekka im heutigen Saudi Arabien.
- F: Wie lautet der Name, die Kuniyyat (Beiname) und der Titel des Heiligen Propheten صلى الله عليه وسلم?
- A: Sein Name ist Muhammad صلى الله عليه وسلم, seine Kuniyyat *Abul Qasim* (Vater von Qasim) und sein Titel *Ameen* und *Saddiq* (Der Vertrauenswürdige und Wahrhaftige).
- F: Wie hießen der Großvater, der Vater und die Mutter des Heiligen Propheten صلى الله عليه وسلم?
- A: Sein Großvater hieß Hadhrat Abdul Muttalib, sein Vater hieß Hadhrat Abdullah und der Name seiner Mutter war Hadhrat Amina, Tochter von Wahb.
- F: Wann starb der Vater und wann starb die Mutter des Heiligen Propheten صلى الله عليه وسلم?
- A: Sein Vater Hadhrat Abdullah starb bereits einige Monate vor der Geburt von Hadhrat Muhammad صلى الله عليه وسلم und seine Mutter starb, als er sechs Jahre alt war.
- F: Wie hieß seine Amme (Nährmutter, die das Kind mit Milch versorgt)?
- A: Hadhrat Haleema Sadia رضى الله عنه.
- F: In welchem Alter heiratete der Heilige Prophet صلى الله عليه وسلم zum ersten Mal und wen?
- A: Er heiratete zum ersten Mal im Alter von 25 Jahren. Seine erste Ehefrau hieß Hadhrat Khadija رضى الله عنها, die zu diesem Zeitpunkt 40 Jahre alt war.
- F: Nennen Sie alle Ehefrauen des Heiligen Propheten Hadhrat Muhammad صلى الله عليه وسلم.
- A: 1. Hadhrat Khadijatul Kubra رضى الله عنها, Tochter von Khuwailid Bin Asad  
2. Hadhrat Sauda رضى الله عنها, Tochter von Zam'ah  
3. Hadhrat Aisha رضى الله عنها, Tochter von Hadhrat Abu Bakr رضى الله عنه

4. Hadhrat Hafsa رضي الله عنها, Tochter von Hadhrat Umar رضي الله عنه
5. Hadhrat Zainab رضي الله عنها, Tochter von Khazimah
6. Hadhrat Umm Salama رضي الله عنها Hind, Tochter von Abu Umayya
7. Hadhrat Zainab رضي الله عنها, Tochter von Jahash
8. Hadhrat Juwairiya رضي الله عنها, Tochter von Haris
9. Hadhrat Safiyya رضي الله عنها, Tochter von Huyaiyy Bin Akhtab
10. Hadhrat Umm Habiba رضي الله عنها, Tochter von Abu Sufyan
11. Hadhrat Maria Al-Qibtiyya رضي الله عنها, Mutter von Ibrahim رضي الله عنه
12. Hadhrat Maimuna رضي الله عنها, Tochter von Haris

**Anmerkung:** Die Erlaubnis, mehr als vier Ehefrauen zur selben Zeit zu haben, galt nur für den Heiligen Propheten Hadhrat Muhammad صلى الله عليه وسلم; dies ist in der Sure Al-Ahzab (Sure 33), Vers 51 erklärt.

F: Nennen Sie die Töchter des Heiligen Propheten صلى الله عليه وسلم.

- A:
1. Hadhrat Zainab رضي الله عنها, wurde mit Hadhrat Abul Aas رضي الله عنه bin Rabi' verheiratet
  2. Hadhrat Ruqaiyya رضي الله عنها
  3. Hadhrat Umm Kulthum رضي الله عنها
  4. Hadhrat Fatima Az-Zohra رضي الله عنها, die Frau von Hadhrat Ali bin Abi Talib رضي الله عنه

Die Ehe von Hadhrat Ruqaiyya رضي الله عنها und Hadhrat Umm Kulthum رضي الله عنها wurde zunächst mit den Söhnen von Abu Lahab (Utba & Utaiba) geschlossen, jedoch wurde sie noch vor der Hochzeit für nichtig erklärt. Hadhrat Ruqaiyya رضي الله عنها und Hadhrat Umm Kulthum رضي الله عنها heirateten später Hadhrat Usman رضي الله عنه, aber nicht gleichzeitig, sondern die eine Tochter heiratete ihn nach dem Tod der anderen.

F: Wie hießen die Söhne des Heiligen Propheten صلى الله عليه وسلم?

- A:
1. Hadhrat Qasim رضي الله عنه
  2. Hadhrat Tahir رضي الله عنه
  3. Hadhrat Tayyab رضي الله عنه, dessen zweiter Name Hadhrat Abdullah رضي الله عنه war
  4. Hadhrat Ibrahim رضي الله عنه



In einer Überlieferung heißt es, dass der Heilige Prophet Hadhrat Muhammad صلى الله عليه وسلم elf Söhne hatte.<sup>21</sup>

F: Wann gab der Heilige Prophet صلى الله عليه وسلم bekannt, dass er ein Gesandter Allahs ist?

A: Im Alter von 40 Jahren.

F: Wo empfing der Heilige Prophet Hadhrat Muhammad صلى الله عليه وسلم die erste Offenbarung von Gott? Erläutern Sie kurz die Begebenheit.

A: Der Heilige Prophet Hadhrat Muhammad صلى الله عليه وسلم empfing die erste Offenbarung in der Höhle „Hira“.  
Der Engel Hadhrat Gabriel عليه السلام (Dschibrail) sprach ihn an und sagte: *اقْرَأْ* „Lies!“. Daraufhin sagte der Heilige Prophet صلى الله عليه وسلم:

*مَا أَنَا بِقَارِيٍّ*

*„Ich kann nicht lesen.“*

Der Engel drückte ihn an seine Brust und sagte wieder: *اقْرَأْ* („Lies!“) und der Heilige Prophet صلى الله عليه وسلم wiederholte seine Antwort. Der Engel wiederholte dies zum zweiten Mal, doch der Heilige Prophet صلى الله عليه وسلم gab dieselbe Antwort. Dieses Verneinen hatte einerseits den Grund, dass er nicht lesen konnte. Andererseits aber hatte er Angst, ob er dieser großen Aufgabe gerecht werden könne. Daraufhin drückte ihn der Engel zum dritten Mal fest an sich und sagte:

*اقْرَأْ بِاسْمِ رَبِّكَ الَّذِي خَلَقَ*

*„Lies im Namen deines Herrn, Der erschuf.“*

Als der Heilige Prophet صلى الله عليه وسلم den Namen des Herrn hörte, fasste er den Entschluss, die Botschaft anzunehmen und auszutragen.“

F: Wie reagierte Hadhrat Khadija رضى الله عنها auf diese erste Offenbarung?

A: Als der Heilige Prophet صلى الله عليه وسلم von der Höhle „Hira“ zurückkehrte, berichtete er seiner Frau Hadhrat Khadija رضى الله عنها

<sup>21</sup> Vgl.: „Sirat Khatamun Nabiyin“, Seite 139.

von diesem Vorfall und sagte: „Ich habe Angst um meine Person“. Hadhrat Khadija رضى الله عنها aber sagte in Bezug auf die Person des Heiligen Propheten صلى الله عليه وسلم:

كَلَّا وَاللَّهِ، مَا يُخْزِيكَ اللَّهُ أَبَدًا، إِنَّكَ لَتَصِلُ الرَّحِمَ، وَتَحْمِلُ الْكَلَّ، وَتَكْسِبُ  
الْمَعْدُومَ وَتَقْرِي الضَّيْفَ وَتُعِينُ عَلَى نَوَائِبِ الْحَقِّ

„Aber nein! So kann es nicht sein. Ich schwöre bei Gott, Allah wird Sie nie verlassen. Sie sorgen sich um Ihre Verwandten, Sie teilen die Bürden anderer Menschen. Sie vereinen jede schöne Eigenschaft in sich. Sie sind besorgt um Ihre Gäste und setzen sich immer für die Wahrheit und für das Recht ein.“<sup>22</sup>

F: Wer nahm von den Männern, Frauen, Kindern, Sklaven, Königen, Persern und Römern jeweils als erster den Islam an?

A: Von den Männern Hadhrat Abu Bakr رضى الله عنه, von den Frauen Hadhrat Khadija رضى الله عنها, von den Kindern Hadhrat Ali رضى الله عنه, von den Sklaven Hadhrat Zaid bin Harisa رضى الله عنه, von den Königen As'hama An-Nadjashi der König von Habscha (Äthiopien), von den Persern Hadhrat Salman Farsi رضى الله عنه und von den Römern Hadhrat Suhaib رضى الله عنه.

F: Der Heilige Prophet صلى الله عليه وسلم schrieb vielen Königen Briefe über die Botschaft des Islam. Nennen Sie einige der Könige.

A: 1. Herakleios (Kaiser von Rom (Byzanz))  
2. Chosrou Parvez (Herrscher von Iran (Sassanidenreich))  
3. As'hama An-Najashi (König von Habscha, Äthiopien)  
4. Maquqas (König von Ägypten)  
5. Haaris bin Abi Shimmar (Herrscher von Ghassān)  
6. Hauzah bin Ali (Herrscher von Yamama)  
7. Al-Munzir ibn Saawa (Herrscher von Bahrain).

F: Nennen Sie eine Strophe, die der Heilige Prophet صلى الله عليه وسلم selbst verfasste.

A: أَنَا النَّبِيُّ لَا كَذِبٌ      أَنَا ابْنُ عَبْدِ الْمُطَّلِبِ

„Ich bin der Prophet, ohne Zweifel. Ich bin der Sohn von Abdul Muttalib.“

<sup>22</sup> Sahih Bukhari, Kapitel ba'ad al-wahi.

F: Wann und in welchem Alter starb der Heilige Prophet Hadhrat Muhammad صلى الله عليه وسلم? Wo befindet sich das gesegnete Grab des Heiligen Propheten صلى الله عليه وسلم?

A: Der Heilige Prophet Hadhrat Muhammad صلى الله عليه وسلم starb am 26. Mai 632 (entsprechend 1. Rabbiul Awwal im 11. Jahr n. H.) im Alter von 63 Jahren. Der Heilige Prophet صلى الله عليه وسلم ist in Medina im Gemach von Hadhrat Aisha رضى الله عنها begraben.

F: Wie lange lebte der Heilige Prophet صلى الله عليه وسلم, nachdem er das Dawa Nabuwwat machte (d.h. als er bekannt gab, dass er ein Gesandter Gottes ist)?

A: Ca. 23 Jahre.

F: Wie lautet die berühmte Strophe von Hadhrat Hassaan bin Thabit رضى الله عنه, die er rezitierte, als der Heilige Prophet Hadhrat Muhammad صلى الله عليه وسلم starb?

A:

كُنْتُ السَّوَادَ لِنَاظِرِي

فَعَمِيَ عَلَيْكَ النَّازِرُ

مَنْ شَاءَ بَعْدَكَ فَلَيَمُتْ

فَعَلَيْكَ كُنْتُ أُحَاذِرُ

„(O mein Geliebter) Du warst die Pupille meines Auges. Durch Deinen Tod ist mein Auge erblindet.

Wer nun auch stirbt, ich hatte nur Angst um Deinen Tod.“



# Ahadith (Überlieferungen) des Heiligen Propheten Hadhrat Muhammad ﷺ

F: Erläutern Sie, was ein Hadith ist?

A: Unter Hadith versteht man die wörtlichen Überlieferungen über die Worte und Taten des Heiligen Propheten Hadhrat Muhammad ﷺ.

F: Erläutern Sie kurz, was „As-Sihah As-Sitta“ sind.

A: „As-Sihah As-Sitta“ sind die sechs Bücher der Ahadith (Überlieferungen), die von den Gelehrten des Islam als die authentischsten Ahadith-Bücher anerkannt werden.

Die Namen dieser Bücher sind nach der Rangordnung ihrer Authentizität wie folgt:

## 1. Sahih Bukhari

gesammelt von: Hadhrat Imam Muhammad bin Ismail Bukhari رحمه الله (194-256 n. H.)

## 2. Sahih Muslim

gesammelt von: Hadhrat Imam Muslim bin Hadjaaj رحمه الله (204-261 n. H.)

## 3. Jame Tirmidhi

gesammelt von: Hadhrat Imam Abu Isa Muhammad bin Isa Tirmidhi رحمه الله (209-279 n. H.)

## 4. Sunan Abu Daud

gesammelt von: Hadhrat Imam Abu Daud Sulaiman bin Al-Asch'as رحمه الله (202-275 n. H.)

## 5. Sunan Nisai

gesammelt von: Hadhrat Imam Hafiz Ahmad bin Shuaib An-Nisai رحمه الله (215-306 n. H.)

## 6. Sunan Ibn-e Maja

gesammelt von: Hadhrat Imam Abu Abdullah Muhammad bin Jazid Ibn Maja Qazwini رحمه الله (209-275 n. H.)

F: Von welchem Sahabi (Gefährten) und welcher Sahabiah (Gefährtin) sind die meisten Ahadith überliefert?

A: Von Hadhrat Aisha رضي الله عنها und Hadhrat Abu Huraira رضي الله عنه.

F: Nennen Sie ein Hadith, in dem die Prophezeiung enthalten ist, dass

in jedem Jahrhundert ein Mujaddid (Reformer) kommen wird.

A: **إِنَّ اللَّهَ يَبْعَثُ لِهَذِهِ الْأُمَّةِ عَلَى رَأْسِ كُلِّ مِائَةِ سَنَةٍ مَنْ يُجَدِّدُ لَهَا دِينَهَا**  
„Allah wird am Anfang jeden Jahrhunderts von dieser Ummah eine Person schicken, die ihren Glauben (den Glauben der Ummah) wiederbeleben wird.“<sup>23</sup>

F: Nennen Sie ein Hadith, welches beweist, dass ein Prophet nach dem Heiligen Propheten صلى الله عليه وسلم erscheinen kann.

A: **لَوْ عَاشَ لَكَانَ صِدِّيقًا نَبِيًّا**  
„Wenn er (Hadhrat Ibrahim رضى الله عنه, der Sohn des Heiligen Propheten صلى الله عليه وسلم) am Leben geblieben wäre, so wäre er sicherlich ein wahrer Prophet geworden.“<sup>24</sup>

F: Was sagte der Heilige Prophet صلى الله عليه وسلم über das Alter des Propheten Hadhrat Isa عليه السلام (Jesus)?

A: **إِنَّ عِيسَى بَنَ مَرْيَمَ عَاشَ عِشْرِينَ وَ مِائَةَ سَنَةٍ**  
„Jesus, Sohn der Maria, lebte 120 Jahre.“<sup>25</sup>

F: Beschreiben Sie das in den Ahadith beschriebene Aussehen von dem Messias des Propheten Moses عليه السلام und dem Messias des Heiligen Propheten Hadhrat Muhammad صلى الله عليه وسلم.

A: Das Aussehen vom Messias des Propheten Moses عليه السلام ist wie folgt beschrieben: rötliche Haut, gelockte Haare und ein breiter Oberkörper.

Das Aussehen vom Messias des Heiligen Propheten صلى الله عليه وسلم ist wie folgt beschrieben: Hautfarbe ähnlich dem reifen Weizen und schön, lange und glatte Haare.<sup>26</sup>

F: Nennen Sie das Hadith, in dem es heißt, dass der Messias und der Mahdi ein und dieselbe Person sind.

A: **لَا الْمَهْدِيُّ إِلَّا عِيسَى بَنَ مَرْيَمَ**  
„Der Mahdi und Jesus, Sohn der Maria, sind ein und dieselbe Person.“<sup>27</sup>

<sup>23</sup> Sunan Abu Daud, Band 2, Buch Al-Malahim, Seite 241, Druck: Mudjtabai Dehli.

<sup>24</sup> Ibn-e Maja Band 1, Buch Al-Janaiz.

<sup>25</sup> Kanzul Ummal Band 2, Seite 160.

<sup>26</sup> Sahih Bukhari Band 2, Buch Badul Khalq, Seite 165, Druck: Misri.

<sup>27</sup> Ibn-e Maja, Buch Al-Fitn, Kapitel: Shaddatu z-Zaman.

F: Nennen Sie das Hadith, in welchem der Heilige Prophet صلى الله عليه وسلم die Anweisung gibt, dem Messias und Mahdi seinen Salam (Friedensgruß) auszurichten.

A: *الْأَمِنْ أَدْرَكَهُ فَلْيَقْرَأْ عَلَيْهِ السَّلَامَ*

„Bedenkt, wem immer die Ehre zuteil wird, den Messias und Mahdi zu sehen, der soll ihm meinen Salam ausrichten.“<sup>28</sup>

F: Aus welchem Hadith wird ersichtlich, dass der Verheißene Messias عليه السلام persischer Abstammung sein wird?

A: *لَوْ كَانَ الْإِيمَانُ عِنْدَ الثُّرَيَّا لَنَالَهُ رِجَالٌ مِنْ هَؤُلَاءِ*

„Selbst, wenn der Glaube bis hin zum Siebengestirn hinaufstiege (d.h. komplett von der Erde verschwände), würde es Männer unter ihnen (d.h. persischer Abstammung) geben, die den Glauben auf der Erde wiederherstellen werden.“<sup>29</sup>

F: Welche Aufgaben des Verheißenen Messias عليه السلام werden in den Ahadith genannt?

A: Das Brechen des Kreuzes, Töten des Schweins, Töten des Daj'jaal, den Islam zum Sieg führen, Wiederbelebung des Islam, Einführung der Sharia, für alle inneren und äußeren Auseinandersetzungen eine Rechtsordnung und Gerechtigkeit, den verlorenen Glauben zur Welt zurückbringen und Verbreitung spiritueller Schätze.

F: Nennen Sie das Gebet für das Betreten und Verlassen der Moschee.

A: *بِسْمِ اللَّهِ الصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى رَسُولِ اللَّهِ*

*اللَّهُمَّ اغْفِرْ لِي ذُنُوبِي وَافْتَحْ لِي أَبْوَابَ رَحْمَتِكَ*

„Im Namen Allahs trete ich in die Moschee ein. Lobpreisung und Friede sei auf dem Propheten Allahs. O Allah, vergib mir meine Sünden und öffne für mich die Türen Deiner Gnade.“

Beim Verlassen der Moschee wird dasselbe Gebet gesprochen mit dem Unterschied, dass man anstatt „Abwaaba Rahmatika“ nun

<sup>28</sup> Tibrani Al-Ausat wa as-Sagheer.

<sup>29</sup> Bukhari, Kitabu t-tafsir.

„Abwaaba Fadhlika“ أَبْوَابُ فَضْلِكَ (die Türen Deiner Huld) sagt.

F: Nennen Sie die vier grundlegenden Quellen, woraus die Fiqh besteht (Fiqh = rechtswissenschaftliche Auslegung darüber, was nach islamischem Glauben richtig und was falsch ist).

A: 1. Der Heilige Qurân, 2. Sunna (Praxis und Vorbild des Heiligen Propheten صلى الله عليه وسلم) und Ahadith (wörtliche Überlieferungen), 3. Ijma (Konsens der Gelehrten), 4. Qiyaas (Analogieschluss)

F: Was versteht man unter Sunna?

A: Die Praxis und Lebensweise des Heiligen Propheten Hadhrat Muhammad صلى الله عليه وسلم.



## Sahaba رضوان الله عليهم (Die Gefährten des Heiligen Propheten صلى الله عليه وسلم) und Heilige Persönlichkeiten

F: Was ist mit „Shaikhain“ gemeint? Wie ist deren Verwandtschaftsverhältnis zum Heiligen Propheten صلى الله عليه وسلم?

A: Hadhrat Abu Bakr رضى الله عنه und Hadhrat Umar رضى الله عنه werden „Shaikhain“ genannt. Beide waren Schwiegerväter des Heiligen Propheten Hadhrat Muhammad صلى الله عليه وسلم und Kalifen nach dem Ableben des Heiligen Propheten صلى الله عليه وسلم gewesen.

F: Wie lautet der eigentliche Name von Hadhrat Abu Bakr رضى الله عنه?

A: Hadhrat Abdullah bin Abi Quhafa.

F: Wer waren die Ashra'a-e Mubashara?

A: Die zehn Gefährten des Heiligen Propheten صلى الله عليه وسلم, denen der Heilige Prophet صلى الله عليه وسلم zu ihren Lebzeiten schon die frohe Kunde überbrachte, dass sie ins Paradies eingehen werden. Ihre Namen sind wie folgt:

1. Hadhrat Abu Bakr Siddiq رضى الله عنه
2. Hadhrat Umar bin Al-Khattaab رضى الله عنه
3. Hadhrat Usman bin Affan رضى الله عنه
4. Hadhrat Ali bin Abi Talib رضى الله عنه
5. Hadhrat Abdur Rahman bin Auf رضى الله عنه
6. Hadhrat Abu Ubaida bin Al-Jaraah رضى الله عنه
7. Hadhrat Sa'eed bin Zaid رضى الله عنه
8. Hadhrat Talha bin Ubaidullah رضى الله عنه
9. Hadhrat Zubair bin Al-Awam رضى الله عنه
10. Hadhrat Sa'ad bin Abi Waqas رضى الله عنه.

F: Wer ist mit „Zul Nurain“ (Der mit den zwei Lichtern) gemeint und warum?

A: Damit ist Hadhrat Usman رضى الله عنه gemeint, weil er zwei Töchter des Heiligen Propheten صلى الله عليه وسلم heiratete; die zweite, nachdem die erste verstarb.

F: Nennen Sie den Namen des befreiten Sklaven, den der Heilige Prophet صلى الله عليه وسلم zum Feldherrn einer islamischen Armee

bestimmte.

A: Hadhrat Zaid bin Harisa رضى الله عنه.

F: Nennen Sie einen berühmten Dichter aus der Zeit des Heiligen Propheten صلى الله عليه وسلم und zitieren Sie eine von ihm verfasste Strophe.

A: Hadhrat Hassaan bin Thabit رضى الله عنه.

فَإِنَّ أَبِيَّ وَالِدَهُ وَعِرْضِيَّ  
لِعِرْضِ مُحَمَّدٍ مِّنْكُمْ وَقَاءِ

„O ihr Feinde des Propheten, wahrlich, mein Vater und sein Vater und meine Ehre sind für die Ehre des Heiligen Propheten Hadhrat Muhammad صلى الله عليه وسلم ein Schutzschild vor euch.“

F: Wie erklärte Hadhrat Aisha رضى الله عنها den Begriff „Khatamun Nabiyyin“?

A: قُولُوا إِنَّهُ خَاتَمُ الْأَنْبِيَاءِ وَلَا تَقُولُوا لَنَا نَبِيٌّ بَعْدَهُ

„Sagt, dass der Heilige Prophet Khatamul Anbiya ist, sagt jedoch nicht, dass es keinen Propheten nach ihm geben wird.“<sup>30</sup>

F: Wann und durch wessen Hand starben Hadhrat Umar رضى الله عنه und Hadhrat Ali رضى الله عنه den Märtyrertod?

A: Hadhrat Umar رضى الله عنه starb durch die Hand eines persischen Dieners, Abu Lu'lu Feroz, am 1. Muharram (23. Jahr n. H.) und Hadhrat Ali رضى الله عنه starb durch die Hand von Abdur Rahman bin Muljam Kharaji am 21. Ramadhan (40. Jahr n. H.).

F: Schildern Sie kurz den Märtyrertod von Hadhrat Usman رضى الله عنه.

A: Die Freunde von Abdullah bin Saba'h umzingelten Medina und dann griffen sie Hadhrat Usman رضى الله عنه an, während er in seinem Haus den Heiligen Qurân rezitierte. Er starb am 18. Zul Hijja im 35. Jahr n. H. (20. Mai 656).

F: Was ist mit Tabe'ien gemeint? Nennen Sie zwei berühmte Tabe'ien.

A: Mit Tabe'ien sind diejenigen gemeint, die zwar den Heiligen Propheten صلى الله عليه وسلم nicht erlebten, aber ihr Leben mit den Gefährten des Heiligen Propheten صلى الله عليه وسلم verbrachten und ihnen zuhörten. Zwei berühmte Tabe'ien sind Hadhrat Hassan Al-

<sup>30</sup> Durr-e Mansur Band 5, Seite 204, erschienen in Darul Ma'arfa, Beirut, Libanon.

Basri رحمه الله und Hadhrat Uwais Al-Qarni رحمه الله.

F: Nennen Sie eine muslimische Dichterin.

A: Hadhrat Khansa رضي الله عنها.

F: Nennen Sie einen muslimischen Sufi (Mann oder Frau).

A: Hadhrat Rabi'a Basri رحمه الله.

F: Nennen Sie die vier Gelehrten der Fiqh (sog. A'ima Fiqh, Gelehrte der Rechtsschulen).

- A:
1. Hadhrat Imam Abu Hanifa رحمه الله (80-150 n. H.)
  2. Hadhrat Imam Shaaf'i رحمه الله (105-204 n. H.)
  3. Hadhrat Imam Malik رحمه الله (95-179 n. H.)
  4. Hadhrat Imam Ahmad bin Hanbal رحمه الله (164-241 n. H.)

F: Nennen Sie jeden Mujaddid (Reformer), der jeweils für das Jahrhundert der Ummat-e-Muhammadiyah (Gefolgschaft des Heiligen Propheten صلى الله عليه وسلم) kam.

- A:
1. Hadhrat Umar bin Abdul Aziz رحمه الله
  2. Hadhrat Imam Shaaf'i رحمه الله. Einige sind jedoch der Auffassung, dass der zweite Mujaddid Hadhrat Imam Ahmad bin Hanbal رحمه الله war.
  3. Hadhrat Abu Shar'a رحمه الله, Abu Al-Hassan Ash'ari رحمه الله
  4. Hadhrat Abu Abdullah Nishapuri رحمه الله, Hadhrat Qazi Abu Bakr Baqalaani رحمه الله
  5. Hadhrat Imam Ghazali رحمه الله
  6. Hadhrat Sayyad Abdul Qadir Jilaani رحمه الله
  7. Hadhrat Imam ibn Taimiyya رحمه الله, Hadhrat Khwaja Muinuddin Tschishti Ajmiri رحمه الله
  8. Hadhrat Hafiz Ibn Hajjar Asqalaani رحمه الله, Hadhrat Saleh bin Umar رحمه الله
  9. Hadhrat Allama Jalal-u-din S'yooti رحمه الله
  10. Hadhrat Imam Muhammad Tahir Gujrati رحمه الله
  11. Hadhrat Mujaddad Alif Sani Ahmad Sarhindi رحمه الله
  12. Hadhrat Shah Waliullah Muhadas Dehlwi رحمه الله

13. Hadhrat Sayyad Ahmad Shaheed Brelwi رحمه الله<sup>31</sup>

14. Hadhrat Mirza Ghulam Ahmad Qadiani, der Verheißene  
Messias und Mahdi عليه الصلوة والسلام

F: Stellen Sie kurz Hadhrat Ne'matullah Wali رحمه الله vor.

A: Hadhrat Ne'matullah Wali رحمه الله war eine heilige Person aus Delhi.  
Er sah Wahrträume und Visionen. Er hatte ein außergewöhnliches  
Niveau an Spiritulität und widmete dem Verheißenen Messias  
عليه الصلوة والسلام bereits vor Jahrhunderten ein Qaseeda (Lobgesang).

F: Übersetzen Sie die Strophen von dem Qaseeda, welches Hadhrat  
Ne'matullah رحمه الله in Gedenken an den Verheißenen Messias  
عليه الصلوة والسلام verfasste.

A:

ا-ح-م-د-می خوانم

نام آن نامدار می بینم

دورا و چون شود تمام بکام

پسرش یادگار می بینم

*„In einer Vision habe ich erfahren, dass dieser Imam Ahmad heißen wird.  
Wenn er seine Zeit mit Erfolg ableben wird, wird sein Sohn als Ebenbild  
übrigbleiben, der an ihn erinnern wird.“*

F: Nennen Sie jeweils einen berühmten muslimischen Mediziner,  
Wissenschaftler und Philosophen.

A: **Mediziner:** Ibn Sina (Avicenna);

**Wissenschaftler:** Jabir bin Hayyan;

**Philosoph:** Ibn Rushd (Averroes).

F: Wer waren Ibn Hisham und Ibn Khaldun?

A: Ibn Hisham war ein berühmter Historiker. Sein Buch „Das Leben des  
Heiligen Propheten صلى الله عليه وسلم“ ist ein authentisches Buch über  
die Geschichte des Islam und über das Leben des Heiligen Propheten  
Hadhrt Muhammad صلى الله عليه وسلم.

Ibn Khaldun war ein berühmter Historiker und Philosoph.

„Geschichte Ibn Khaldun“ und „Al-Muqaddima (Die Einleitung) Ibn  
Khaldun“ sind seine berühmtesten Werke.

---

<sup>31</sup> Hujjajul Karamah, Maulwi Muhammad Siddiq Hassan Khan, S. 127 ff.

## Geschichte des Islam

F: In welchem Jahr (nach christlicher Zeitrechnung) wurde der Islam verkündet?

A: Im Jahre 610 (nach christlicher Zeitrechnung).

F: Was wissen Sie über die Auswanderung nach Habscha (das heutige Äthiopien)?

A: Als die Gewalt der Mekkaner gegen Muslime Höchstmaße erreichte, folgten einige muslimische Männer, Frauen und Kinder der Anordnung des Heiligen Propheten صلى الله عليه وسلم und wanderten im 5. Jahr nach dem Prophetentum (Nabuwwat) nach Habscha aus. Die Mekkaner versuchten mehrmals Nadjashi, dem dortigen König, gegen die Muslime aufzuhetzen. Ihre Bemühungen waren vergeblich. Nadjashi behandelte die Muslime gerecht. Später trat der König dem Islam bei und wurde somit der erste König, der den Islam annahm.

F: Was war das Wunder des „Shaqquq Qamar“ (die Teilung des Mondes)?

A: Einige der Ungläubigen von Mekka verlangten vom Heiligen Propheten Hadhrat Muhammad صلى الله عليه وسلم ein Wunder zur Bestätigung seiner Wahrhaftigkeit. Als der Heilige Prophet Hadhrat Muhammad صلى الله عليه وسلم in die Richtung des Mondes zeigte, teilte sich dieser in zwei Stücke. Diese Begebenheit wird auch im Heiligen Qurân in der Sure Al-Qamar (Sure 54, Vers 2 -7) erwähnt.

F: Was ist mit A'amul Huzn (das Jahr der Trauer) gemeint?

A: Als der Heilige Prophet صلى الله عليه وسلم Shi'ib Abi Talib (Tal bei Abi Talib) verließ, erlebte er innerhalb kürzester Zeit den Tod von Hadhrat Khadija رضى الله عنها und den Tod von Hadhrat Abu Talib. Daher wird das 10. Jahr nach dem Prophetentum auch Aamul Huzn genannt (das Jahr der Trauer).

F: Was ist der Unterschied zwischen Mi'raaj und Isra'a?

A: Mi'raaj ist jene spirituelle Reise, in der der Heilige Prophet Hadhrat Muhammad صلى الله عليه وسلم die Himmel bereiste. Dies wird auch im Heiligen Qurân in der Sure An-Najam (Sure 53) erwähnt. Isra'a ist eine weitere spirituelle Reise, in welcher der Heilige Prophet Hadhrat Muhammad صلى الله عليه وسلم von Mekka nach Jerusalem reiste. Dies

wird im Heiligen Qurân in der Sure Bani Israil (Sure 17) erwähnt.

F: Was wissen Sie über die Hijra (Auswanderung) nach Medina?

A: Im Monat Rabiul Awwal des 14. Jahres nach dem Prophetentum (Nabuwwat) wanderte der Heilige Prophet صلى الله عليه وسلم gemäß dem Befehl Gottes nach Medina aus. Hadhrat Abu Bakr Siddiq رضى الله عنه war sein Gefährte auf dieser Reise. Beide hielten sich einige Zeit in der Höhle Thaur auf. Die Ungläubigen aus Mekka folgten ihren Spuren und kamen so nah an die Höhle heran, dass Hadhrat Abu Bakr رضى الله عنه ihre Füße sehen konnte.

Sie drangen jedoch nicht in die Höhle ein, da es Gottes Wille war, den Heiligen Propheten صلى الله عليه وسلم zu beschützen.

Hadhrat Abu Bakr Siddiq رضى الله عنه war sehr besorgt um die Sicherheit des Heiligen Propheten صلى الله عليه وسلم. Der Heilige Prophet Hadhrat Muhammad صلى الله عليه وسلم beruhigte ihn, indem er von Gott geleitet folgende Worte sagte:

لَا تَحْزَنَنَّ إِنَّ اللَّهَ مَعَنَا

„Sorge dich nicht, Gott ist mit uns“.

F: Wer verfolgte den Heiligen Propheten صلى الله عليه وسلم bei der Auswanderung (Hijra) nach Medina? Was wurde über diese Person offenbart und wann ging diese Offenbarung in Erfüllung?

A: Als der Heilige Prophet صلى الله عليه وسلم und Hadhrat Abu Bakr Siddiq رضى الله عنه aus der Höhle (Thaur) herauskamen und sich auf dem Weg nach Medina begaben, wurden beide von Suraqa bin Malik verfolgt.

Getrieben von der Gier einer Belohnung näherte sich Suraqa den beiden. Als der Heilige Prophet صلى الله عليه وسلم ihn sah, sagte er zu Suraqa: „Suraqa, wie wird es dir ergehen, wenn die Armreifen von Chosrou deine Hände schmücken werden?“

Diese Prophezeiung erfüllte sich in der Ära des zweiten Kalifen Hadhrat Umar رضى الله عنه.

F: Welche Moschee wurde zuerst nach der Hijra (der Auswanderung aus Mekka) erbaut?

A: Die Moschee Quba (Quba ist ein Ort, der 2,5 Meilen von Medina entfernt liegt. Bevor der Heilige Prophet صلى الله عليه وسلم in Medina eintraf, verbrachte er zehn bis zwölf Tage in Quba).

F: Welches waren die Strophen, die von Mädchen und Frauen bei der Ankunft des Heiligen Propheten صلى الله عليه وسلم in Medina gesungen wurden.

A:

طَلَعَ الْبَدْرُ عَلَيْنَا  
مِنْ ثَنِيَّاتِ الْوَدَاعِ  
وَجَبَ الشُّكْرُ عَلَيْنَا  
مَادَعَا لِلَّهِ دَاعٍ

*„Der Mond der vierzehnten Nacht  
ist für uns hinter Al-Widaa aufgegangen.  
Solange wir in unserer Mitte jemanden haben, der uns zu Gott ruft,  
obliegt es uns, Gott unseren Dank anzubieten.“*

F: Wie lautet der ursprüngliche Name von Medina Munawwara?

A: Der ursprüngliche Name war Yathrab. Nach der Ankunft des Heiligen Propheten صلى الله عليه وسلم wurde es in Medinatur Rasul (die Stadt des Propheten) umbenannt.

F: Bei welchen Gefährten hielt sich der Heilige Prophet صلى الله عليه وسلم in Quba und in Medina während seiner Auswanderung auf?

A: In Quba hielt sich der Heilige Prophet صلى الله عليه وسلم bei Hadhrat Kalsum bin Al-Hadm رضى الله عنه und in Medina bei Hadhrat Abu Ayyub Ansari رضى الله عنه auf.

F: Welche Stämme waren in Medina bei der Ankunft des Heiligen Propheten صلى الله عليه وسلم zugegen?

A: Zwei Stämme der Ansar: Die Aus und die Khazraj.  
Drei Stämme der Juden: Die Banu Qainuqa, die Banu Nazeer und die Banu Quraiza.

F: Was ist der Unterschied zwischen Ghazwa und Sariyya in der islamischen Terminologie?

A: Ghazwa wird eine Schlacht genannt, an der der Heilige Prophet Hadhrat Muhammad صلى الله عليه وسلم persönlich teilnahm und mit Sariyya ist jene Schlacht gemeint, an welcher der Heilige Prophet صلى الله عليه وسلم aus irgendeinem Grund nicht teilnehmen konnte.

F: Wann war die Schlacht von „Badr“ und wie viele waren daran beteiligt?

A: Im 2. Jahr n. H. fand die erste Schlacht zwischen den Ungläubigen und den Muslimen statt. Diese wird auch „Yaumul Furqan“ genannt. In dieser Schlacht zählte das muslimische Heer 313 Personen und köpften gegen ein Heer von 1.000 Ungläubigen. Trotz der zahlenmäßigen Unterlegenheit siegten die Muslime und die Ungläubigen erlitten eine schmachvolle Niederlage.

F: Wann war die Schlacht von „Uhud“?

A: Die Schlacht von „Uhud“ fand im Monat Shawwal, im 3. Jahr n. H. (März 624) statt.

F: Wann wurde die Schlacht „Ahzaab“ gefochten? Warum wird diese Schlacht auch Schlacht von „Khandaq“ genannt?

A: Im Monat Shawwal, im 5. Jahr n. H. (627). In dieser Schlacht wurde gemäß dem Ratschlag von Hadhrat Salman Farsi رضى الله عنه ein Graben (Khandaq) ausgehoben. Daher wird diese Schlacht auch Ghazwa Khandaq (Grabenschlacht) genannt.

F: Was ist mit Sulah Hudaibiya gemeint?

A: Im Monat Zul Qa'da, im 6. Jahr n. H. (628), wurde in Hudaibiya ein Friedensabkommen zwischen den Muslimen und den Ungläubigen aus Mekka vereinbart.

F: Schildern Sie das Ereignis von „Bai'at Ridhwan“? In welcher Sure des Heiligen Qurân wird dieses erwähnt?

A: Unmittelbar vor dem Abkommen von Hudaibiya legten 1.500 Gefährten angesichts der gefährlichen Situation einen Eid ab, indem sie beteuerten, dass sie bereit seien, jedes erdenkliche Opfer zu erbringen. Dieser Eid wird „Bai'at Ridhwan“ genannt, da die Muslime dadurch die vollkommene Zufriedenheit Gottes erlangten. Im Heiligen Qurân wird dies in der Sure Al-Fath (Sure 48, Vers 11-19) erwähnt.

F: Nach welchem Sieg kehrten die Muhajirien (Auswanderer) aus Habscha (Äthiopien) zurück?

A: Nach dem Sieg von der Schlacht Khaibar. Der Heilige Prophet صلى الله عليه وسلم sagte: „Ich weiß nicht, was mich glücklicher macht, der Sieg von Khaibar oder die Rückkehr von Hadhrat Ja'afar رضى الله عنه.“



F: Wann war die Schlacht „Zaatur Riqā'a“ und wieso wurde sie so genannt?

A: Diese Ghazwa fand im Monat Jamadī'u As-Sani, im 7. Jahr n. H., in Richtung Najad statt. Aufgrund der Erschwernisse und des Mangels an Transportmittel auf dieser Reise erlitten die Gefährten schwerste Fußverletzungen. Manche verloren ihre Fußnägel, woraufhin sie Verbände aus ihren Kleidern machten, um die Reise fortzusetzen. Daher wird sie Ghazwa Zaatur Riqā'a (nämlich die Ghazwa der Verbände) genannt.

F: Erläutern Sie kurz den Sieg über Mekka (Fatah Mekka).

A: Im Monat Ramadhan des 8. Jahres n. H. (630) nahm der Heilige Prophet صلى الله عليه وسلم mit 10.000 seiner treu ergebenen Gefährten die Stadt Mekka ein. Trotz der Grausamkeiten der Mekkaner gegen die Muslime ließ der Heilige Prophet صلى الله عليه وسلم den Mekkaner folgendes ausrichten:

لَا تَثْرِيْبَ عَلَيْكُمْ الْيَوْمَ فَادْهَبُوا أَنْتُمْ الطُّلَقَاءُ

„Kein Tadel treffe euch heute. Geht, denn ihr seid frei.“

F: Wann fand die Schlacht von „Tabuk“ statt und wie wird diese Schlacht noch genannt?

A: Diese Schlacht fand im 9. Jahr n. H. (630) statt. Sie wird auch Ghazwa Ussra genannt, weil die Muslime für diesen Krieg eine sehr beschwerliche Reise unternehmen mussten.

F: Was ist mit Hijjatul Wida gemeint?

A: Im 10. Jahr n. H. (März 632) wurde folgender Vers dem Heiligen Propheten صلى الله عليه وسلم offenbart:

الْيَوْمَ اكْمَلْتُ لَكُمْ دِينَكُمْ وَأَتَمَمْتُ عَلَيْكُمْ نِعْمَتِي

وَرَضِيْتُ لَكُمْ الْإِسْلَامَ دِينًا

„Heute habe Ich eure Glaubenslehre für euch vollendet und Meine Gnade an euch erfüllt und euch den Islam zum Bekenntnis erwählt.“<sup>32</sup>

Der Heilige Prophet صلى الله عليه وسلم hielt eine historische Ansprache

---

<sup>32</sup> al-mā'ida (5),Vers 4.

auf der Hajj (Pilgerfahrt), welche später dann als Khutba (Ansprache) Hijjatul Wida bekannt wurde. In dieser Ansprache erläuterte der Heilige Prophet صلى الله عليه وسلم die Regeln für die Lebensweise in einer Gesellschaft und verabschiedete sich von seiner Ummah, da dies seine letzte Hajj war.

F: Nennen Sie einige der Gefährten, denen die Ehre zuteil wurde, die Offenbarungen Allahs (die Verse des Heiligen Qurân) niederzuschreiben?

- A:
1. Hadhrat Abu Bakr رضى الله عنه
  2. Hadhrat Umar رضى الله عنه
  3. Hadhrat Usman رضى الله عنه
  4. Hadhrat Ali رضى الله عنه
  5. Hadhrat Zubair رضى الله عنه bin Al-Awam,
  6. Hadhrat Ubayy رضى الله عنه bin Ka'ab
  7. Hadhrat Zaid رضى الله عنه bin Thabit

(Die Gesamtzahl, denen diese Ehre zuteil wurde, betrug 40)

F: Wann und zu welchem Anlass war das erste Ijma (Konsens) der Gefährten رضوان الله عليهم?

A: Als die Gefährten رضوان الله عليهم vom Tod des Heiligen Propheten صلى الله عليه وسلم erfuhren, akzeptierten sie diese Tatsache (aufgrund der intensiven Liebe und Zuneigung zum Heiligen Propheten صلى الله عليه وسلم) nicht. Der Zustand von Hadhrat Umar رضى الله عنه war der, dass er in die Moschee An-Nabwi ging und sein Schwert zog und drohte, jeden, der behauptete, dass der Heilige Prophet Hadhrat Muhammad صلى الله عليه وسلم gestorben sei, zu töten. Die anderen Gefährten رضوان الله عليهم schwiegen. Hadhrat Abu Bakr رضى الله عنه betrat die Moschee und stellte sich auf die Minbar und rezitierte den folgenden Vers aus dem Heiligen Qurân:

وَمَا مُحَمَّدٌ إِلَّا رَسُولٌ قَدْ خَلَتْ مِنْ قَبْلِهِ الرُّسُلُ

„Muhammad ist nur ein Gesandter. Vor Ihm sind Gesandte dahingegangen.“<sup>33</sup>

Die Gefährten رضوان الله عليهم erkannten, dass der Heilige Prophet Hadhrat Muhammad صلى الله عليه وسلم nur ein Prophet war wie alle

---

<sup>33</sup> al 'imrân (3), Vers 145.

Propheten vor ihm.

Dieses Ereignis wird als das erste *Ijma* (Konsens) der Gefährten bezeichnet.

F: Was ist mit Jannatul Baqi' gemeint?

A: Dies ist der Name eines berühmten Friedhofs in Medina, in dem die Ehefrauen des Heiligen Propheten صلى الله عليه وسلم, einige Gefährten رضوان الله عليهم und Familienmitglieder des Heiligen Propheten صلى الله عليه وسلم beigesetzt sind.

F: Was ist mit diesen Begriffen gemeint:

- |                      |                 |                      |
|----------------------|-----------------|----------------------|
| 1. Hilful Fuzul;     | 2. Darun Nadwa; | 3. Shi'ib Abi Talib; |
| 4. Al-Hajr Al-Aswad; | 5. Arafat;      | 6. Daru Arqam.       |

- A:
1. **Hilful Fuzul:** Im alten Mekka beschlossen einige angesehene Personen, gemeinsam ein Versprechen abzulegen und jenen zu helfen, die Opfer von Unrecht geworden sind. Des Weiteren sollten sie vor der Gewalt anderer geschützt werden und zu ihrem Recht verholfen werden. Unter den Versprechenden waren drei Männer mit dem Namen Fazl. Deshalb wurde dieser Bund auch Hilful Fuzul genannt. Vor der Verkündung des Islam wurde diese Vereinbarung erneuert, an der sich auch der Heilige Prophet Hadhrat Muhammad صلى الله عليه وسلم beteiligte.<sup>34</sup>
  2. **Darun Nadwa:** Qusaiyy ibn Kilab baute in der Nähe der Ka'aba ein Haus, in dem sich die Quraish versammelten und durch Beratung ihre Belange regelten. Dieses Haus wird Darun Nadwa genannt.
  3. **Shi'ib Abi Talib:** Ein Tal in Mekka, in dem die Banu Hashim und Banu Abdul Muttalib ca. drei Jahre lang gezwungen waren zu verweilen.
  4. **Al-Hajr Al-Aswad:** Ein besonderer Stein, der in einer Ecke der Ka'aba eingebettet ist. Während des Tawa'af küsst man diesen Stein oder macht zumindest mit der Hand eine Bewegung, die das Küssen zum Ausdruck bringt.
  5. **Arafat:** Ein offener Platz, auf dem sich die Pilgernden am 9.

---

<sup>34</sup> Sirat Khatamun Nabiiyyin, Hazrat Mirza Bashir Ahmad M.A., Seite 104 ff.

des Monat Zul Hijja versammeln, die Gebete Sohar und Assr zusammen verrichten und der Predigt des Imam lauschen. Der Aufenthalt in Arafat ist ein wichtiger Bestandteil der Pilgerfahrt.

6. **Daru Arqam:** Das Haus von Hadhrat Arqam bin Arqam رضى الله عنه. Der Heilige Prophet صلى الله عليه وسلم nutzte das Haus vom 4. Jahr bis zum 6. Jahr nach dem Prophetentum als Zentrum für die Verkündung der Botschaft des Islam (Tabligh). Daher ist dieses Haus auch unter dem Namen „Darul Islam“ bekannt.

F: Nennen Sie die jeweilige Ära der Al-Khulafa'ur Rashidun.

- A:
1. Hadhrat Abu Bakr رضى الله عنه : 11 n. H. bis 13 n. H. (632 - 634)
  2. Hadhrat Umar رضى الله عنه : 13 n. H. bis 24 n. H. (634 - 644)
  3. Hadhrat Usman رضى الله عنه : 24 n. H. bis 35 n. H. (644 - 656)
  4. Hadhrat Ali رضى الله عنه : 35 n. H. bis 40 n. H. (656 - 661)

F: Wer führte die islamische Zeitrechnung nach dem Mondkalender ein? Nennen Sie die Namen der Monate dieser Zeitrechnung?

- A: Hadhrat Umar رضى الله عنه führte diese Zeitrechnung ein.  
Die Namen der Monate sind wie folgt: Muharram, Safar, Rabiul Awwal, Rabiul Sani, Jumadi'u Al-Awwal, Jumadi'u As-Sani, Rajab, Sha'ban, Ramadhan, Shawwal, Zul Qa'da und Zul Hijja.

F: Nennen Sie das Geburtsdatum sowie den Tag des Märtyrertods von Hadhrat Imam Hussain رضى الله عنه.

- A: Hadhrat Imam Hussain رضى الله عنه wurde im Monat Sha'ban des 4. Jahres n. H. geboren. In der Regierungszeit von Yazid bin Muawiya starb er am 10. Muharram im Jahre 61 n. H. den Märtyrertod auf dem Schlachtfeld von Karbala.

F: Wer führte die Herrschaft der Banu Umayya (Umayyaden) ein? Nennen Sie auch die Zeitspanne, in der die Banu Umayya regierte.

- A: Dies war Hadhrat Amir Muawiya bin Abu Sufyan. Im Jahre 41 n. H. (661 n. Chr) entstand die Herrschaft der Banu Umayya und endete im Jahre 132 n. H. (749 n. Chr.) mit dem Tod von Marwan II.

F: Durch wen wurde die Herrschaft der Banu Abbas (Abbasiden) eingeführt? Nennen Sie auch die Zeit, in der die Banu Abbas regierten

- A: Abu Al-Abbas Abdullah As-Saffah bin Muhammad etablierte die

Herrschaft der Banu Abbas. Der letzte Kalif war Al-Musta'sim Billah, der durch Halaku Khan getötet wurde. Die Herrschaftszeit begann im Jahre 132 n. H. (749) und endete 656 n. H. (1250).

F: Wer waren die Eroberer von Ägypten, Iran, Spanien und Sindh?

A: Der Eroberer von Ägypten war Hadhrat Amr رضى الله عنه bin Al-Aas;  
Der Eroberer von Iran war Hadhrat Sa'ad رضى الله عنه bin Abi Waqas;  
Der Eroberer von Spanien war Tariq bin Ziad;  
Der Eroberer von Sindh war Muhammad bin Qasim.

F: Wie lange regierten die Muslime in Spanien?

A: In Spanien regierten die Muslime ca. 700 Jahre lang.

F: Welche arabische Inschrift verziert den königlichen Palast von Alhambra in Spanien?

A: *الْعِزَّةُ لِلَّهِ، الْقُدْرَةُ لِلَّهِ، الْحُكْمُ لِلَّهِ، لَا غَالِبَ إِلَّا اللَّهُ*

*„Alle Ehre gebührt Allah, alle Kraft gebührt Allah, alle Macht gebührt Allah,  
Niemand ist siegreich außer Allah.“*



## Die Ära des Verheißenen Messias عليه الصلوة والسلام

F: Wer ist der Verheißene Messias عليه الصلوة والسلام gemäß der Prophezeiung des Heiligen Propheten صلى الله عليه وسلم?

A: Hadhrat Mirza Ghulam Ahmad Qadiani عليه الصلوة والسلام, geboren am 14. Shawwal im Jahre 1250 n. H. in Qadian (Freitag, den 13. Februar 1835).

F: Wie hieß der Vater und wie war der Name der Mutter des Verheißenen Messias عليه الصلوة والسلام?

A: Sein Vater hieß Hadhrat Ghulam Murtaza und seine Mutter hieß Hadhrat Chraagh Bibi.

F: Wann erhielt der Verheißene Messias عليه الصلوة والسلام zum ersten Mal eine Offenbarung?

A: Die erste Offenbarung erhielt er im Jahre 1865.

F: Nennen Sie die erste Offenbarung des Verheißenen Messias عليه الصلوة والسلام.

A: ثَمَانِينَ حَوْلًا أَوْ قَرِيبًا مِّنْ ذَلِكَ أَوْ تَزِيدُ عَلَيْهِ سِنِينَ أَوْ تَرَى نَسْلًا بَعِيدًا  
„Dein Alter wird 80 Jahre oder zwei bis vier Jahre darüber bzw. darunter sein. Du wirst ein Alter erreichen, in dem du sogar eine ferne Nachkommenschaft sehen wirst.“<sup>35</sup>

F: Wann erhielt der Verheißene Messias عليه الصلوة والسلام zum ersten Mal die Offenbarung, ein Auserwählter zu sein?

A: Diese erhielt er im März 1882.  
Die Offenbarung lautete:

قُلْ إِنِّي أُمِرْتُ وَأَنَا أَوَّلُ الْمُؤْمِنِينَ-

„Sprich, es wurde mir befohlen und ich bin der Erste unter den Gläubigen.“

F: Wer war der Irhaas<sup>36</sup> des Propheten Jesus عليه السلام und wer war der Irhaas des Verheißenen Messias عليه الصلوة والسلام?

A: Der Irhaas des Propheten Jesus عليه السلام war Hadhrat Yahya عليه السلام, welcher im Evangelium auch als Johannes bekannt ist.

<sup>35</sup> Siehe Tadhkirah: 1969, Seite 7.

<sup>36</sup> Unter Irhaas versteht man eine Person, die als Vorbote und Zeichen einer kommenden Persönlichkeit erscheint.

Der Irhaas des Verheißenen Messias عليه الصلوة والسلام war Hadhrat Sayyad Ahmad Barelwi Shaheed رحمه الله.

F: Wann war der Verheißene Messias عليه الصلوة والسلام zum ersten Mal in einem gerichtlichen Verfahren verwickelt? Wer war der Kläger?

A: Im Jahre 1877. Der Kläger war ein Christ namens Rulya Ram. Dieser Fall ist auch unter dem Namen „Muqadma Daak Khaana“ (Fall vom Postamt) bekannt.

F: Wann gab der Verheißene Messias عليه الصلوة والسلام die zehn Bedingungen des Bai'at (Treueeid) bekannt?

A: Am 12. Januar 1889 durch die Veröffentlichung des Blattes „Takmeel-e-Tabligh“.

F: Wann und wo nahm der Verheißene Messias عليه الصلوة والسلام das erste Bai'at entgegen?

A: Am 23. März 1889 in Ludhiana (Indien). Das erste Bai'at wurde im Haus von Sufi Ahmad Jan entgegengenommen.

F: Wie viele Personen legten am ersten Tag das Bai'at ab und wer war der Erste, der das Bai'at ablegte?

A: Am ersten Tag legten 40 Personen das Bai'at ab. Der Erste unter ihnen war Hadhrat Hakeem Maulana Nuuruddin Sahib رضى الله عنه (der 1. Kalif des Verheißenen Messias عليه الصلوة والسلام).

F: Wann wurde der Name „Jamaat Ahmadiyya“ festgelegt?

A: Im März 1901 bei der Volkszählung.

F: Wie viele Werke verfasste der Verheißene Messias عليه الصلوة والسلام? Nennen Sie jeweils das erste und das letzte Werk und ihr Erscheinungsjahr.

A: Insgesamt verfasste der Verheißene Messias عليه الصلوة والسلام 85 Werke. Das erste Werk ist „Braheen-e Ahmadiyya“. Teil 1 und Teil 2 wurden im Jahre 1880 veröffentlicht.

Das letzte Werk ist „Paigham-e Sulah“, welches im Jahre 1908 veröffentlicht wurde.

F: Wann und mit wem fand die zweite Heirat des Verheißenen Messias عليه الصلوة والسلام statt?

A: Die zweite Heirat des Verheißenen Messias عليه الصلوة والسلام fand im November 1884 mit Hadhrat Sayyedah Nusrat Jahan Begum Sahiba رضى الله عنها statt. Sie stammte von der Familie des berühmten Sufi Khwaja Meer Dard von Dehli ab. Sie gebar Nachkommen gemäß



Prophezeiungen.

F: Weshalb ist die Reise des Verheißenen Messias عليه الصلوة والسلام nach Hoshiarpur so bedeutend in der Geschichte der Ahmadiyyat?

A: Diese Reise unternahm der Verheißene Messias عليه الصلوة والسلام im Januar 1886. In Hoshiarpur zog er sich für 40 Tage zurück und betete. Dort erhielt er die Offenbarung des Verheißenen Sohnes (Musleh Moud).

F: Nennen Sie die Namen und die Geburtsdaten der Kinder des Verheißenen Messias عليه الصلوة والسلام

- A:
1. Sahibzadi Sayyedah Asmat (Mai 1886 – Juli 1891)
  2. Sahibzada Bashir Awwal (7. Aug. 1887 – 4. Nov. 1888)
  3. Hadhrat Sahibzada Mirza Bashiruddin Mahmood Ahmad رضى الله عنه (Hadhrat Musleh Moud رضى الله عنه) (12. Jan. 1889 – 8. Nov. 1965)
  4. Sahibzadi Sayyedah Shaukat (1891 – 1892)
  5. Hadhrat Sahibzada Mirza Bashir Ahmad رضى الله عنه M. A. (20. Apr. 1893 – 2. Sep. 1963)
  6. Hadhrat Sahibzada Mirza Shareef Ahmad رضى الله عنه (24. Mai 1895 – 26. Dez. 1961)
  7. Hadhrat Sahibzadi Nawab Mubarika Begum رضى الله عنها (2. März 1897 – 23. Mai 1977)
  8. Hadhrat Sahibzada Mirza Mubarak Ahmad (14. Juni 1899 – 16. Sep. 1907)
  9. Sahibzadi Sayyedah Amatun Naseer (28. Jan. 1903 – 3. Dez. 1903)
  10. Hadhrat Sahibzadi Amatul Hafeez رضى الله عنها (25. Juni 1904 – 6. Mai 1987).

F: Wann gab der Verheißene Messias عليه الصلوة والسلام bekannt, dass er zum Messias und Mahdi berufen wurde?

A: Im Jahre 1890 gab der Verheißene Messias عليه الصلوة والسلام bekannt, der Messias zu sein.

Am 20. Mai 1891 gab er bekannt, der Mahdi zu sein.

**Anmerkung:** Aufgrund der Offenbarungen, die der Verheißene Messias عليه الصلوة والسلام von Allah erhielt, nahm er bereits das erste Bai'at am 23. März 1889.

F: Wann und wo fand die erste Jalsa Salana (Jährliche Versammlung) der Ahmadiyya Muslim Jamaat statt?

A: Am 27. Dez. 1891 in der Aqsa Moschee Qadian.

F: Wann ereignete sich die Mond- und die Sonnenfinsternis als Zeichen für die Wahrhaftigkeit des Verheißenen Messias عليه الصلوة والسلام?

A: Gemäß der Prophezeiung des Heiligen Propheten صلى الله عليه وسلم ereignete sich in Indien, also in der östlichen Hemisphäre, am 13. des Monats Ramadhan 1311 n. H. (21. März 1894) eine Mondfinsternis und am 28. des Monats Ramadhan 1311 n. H. (6. April 1894) eine Sonnenfinsternis. Wobei in den USA, also in der westlichen Hemisphäre, eine Mondfinsternis am 11. März 1895 und eine Sonnenfinsternis am 26. März 1895 zu sehen war.

F: Wann wurde in Qadian die Druckerei „Zia-ul-Islam“ und eine Bücherei errichtet?

A: 1895.

F: Wann und wo fand die „Jalsa Mazahib-e Aalam“ (Versammlung der Weltreligionen) statt?

A: Vom 26. Dez. bis zum 29. Dez. 1896 in Lahore.

F: Welches Zeichen ereignete sich auf der „Jalsa Mazahib-e Aalam“ (Versammlung der Weltreligionen)?

A: Für diese Jalsa schrieb der Verheißene Messias عليه الصلوة والسلام einen Vortrag. Der Verheißene Messias عليه الصلوة والسلام erhielt eine Botschaft von Allah und gab diese vor der Austragung der Jalsa bekannt, nämlich, dass sein Vortrag alle anderen Vorträge überragen würde. Es kam wie vorausgesagt.

Als Hadhrat Maulwi Abdul Kareem Sialkoti رضى الله عنه den Vortrag hielt, stimmten alle darin überein, dass dieser Vortrag in der Tat alle anderen Vorträge überragt. Dieser Vortrag wurde später unter dem Namen „Die Philosophie der Lehren des Islam“ veröffentlicht.

F: Was bedeutet die Offenbarung „Shataani Tuzbahaani“?

شَاتَانِ تُذْبَحَانِ

„Zwei Ziegen werden geschlachtet“

A: Hierin wurde auf den schmerzvollen Märtyrertod von Hadhrat Maulwi Abdur Rahman رضى الله عنه und Hadhrat Sahibzada Abdul Latif رضى الله عنه hingedeutet. Beide starben in Afghanistan, weil sie